

Serviceprojekt verunsicherte Patienten nach ästhetischen Eingriffen

04.04.2003

Die Österreichische Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie bietet verunsicherten Patienten nach bereits erfolgten ästhetischen Eingriffen die Möglichkeit, auf unkomplizierte Art und Weise kostenlos eine kompetente fachliche Meinung einzuholen. Patienten, welche diese Hilfe in Anspruch nehmen wollen, können sich unter der Hotline Nummer 0820 820 600 anmelden, ein Antragsformular wird anschließend zugeschickt. Nach Eingang eines schriftlichen Antrages (Antragsformular) wird dem Patienten ein Berater aus dem Gremium der beratenden Ärzte zugewiesen. Die beratenden Ärzte sind erfahrene Ärzte auf dem Gebiet der Ästhetischen Chirurgie und Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie. Der Name des Arztes und die Telefonnummer wird telefonisch oder schriftlich mitgeteilt. Die Terminvereinbarung beim Arzt kann vom Patienten selbst durchgeführt werden. Um den Fall bearbeiten zu können, bitten wir die Antragsteller alle Punkte des Ansuchens genau auszufüllen und ihre Probleme oder Beschwerden ausführlich zu schildern. Alle Unterlagen, welche zu der erfolgten Behandlung vorhanden sind, wie ärztliche Befunde, Operationsbericht, Fotos vor der Operation oder ev. auch danach sollten im eigenen Interesse zur Beratung mitgebracht werden. Ein Beratung und Beurteilung durch den Arzt kann nur persönlich erfolgen, telefonische Auskünfte sind nicht möglich. Die Servicestelle stellt eine unkomplizierte Hilfe für den Patienten dar und hat keinen offiziellen Status. Das kostenlose Service der Österreichische Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie umfasst nicht ärztliche Gutachten oder Korrekturingriffe.